

Barometer, der Thermometer 2c., der zum Luxus, zum Schmuck u. dgl. gehörigen Gegenstände von Glas, wie der Kronleuchter, der Glasperlen, der unächten Edelsteine 2c. nicht einmal zu gedenken. Vor aller anderen durch Kunst hervorgebrachten Waare zeichnet sich das Glas durch einen hohen Grad von Durchsichtigkeit, durch Unauflöslichkeit im Wasser und in den Säuren (Flußpathsäure ausgenommen), durch Schmelzbarkeit in der Hitze, durch große Sprödigkeit u. dgl. aus. Die irdenen Waaren werden vor dem Hineinbringen der Materialien in's Feuer, die Glaswaaren erst nach dem Hineinbringen geformt.

Wenn Kieselerde geschmolzen wird, so entsteht Glas daraus. Je reiner die Kieselerde ist, desto schöner fällt das Glas aus. Am reinsten befindet sich die Kieselerde im Bergcrystall (den man gleichsam als natürliches Glas ansehen kann). Aber auch der Milchquarz, sowie manche andere Quarzarten und guter Sand enthalten die Kieselerde in einem hinlänglich reinen Zustande. Weil nun Quarz und Sand sehr häufig in der Natur angetroffen werden, so werden diese Stoffe in den Glashütten am meisten zur Verfertigung des Glases benutzt. Da, wo eine neue Glashütte angelegt werden soll, muß insbesondere vorausgesetzt werden, daß in der Gegend, wo man dieß beabsichtigt, jene Materialien in gehöriger Menge und in gutem Zustande sich befinden, und daß es daselbst auch nicht an Holz zu wohlfeilem Preise fehlt.

§. 764.

Reine Kieselerde schmelzt für sich im heftigsten Ofenfeuer nicht; eben so würde auch in dem stärksten Feuer unserer Ofen weder der Quarz, noch der Sand allein für sich schmelzen. Kämen sie darin wirklich in Fluß, so würden sie freilich das reinste, beste Glas geben. Wenn man aber auch ein so kräftiges Feuer machen könnte, daß jene Mineralien darin für sich allein in's Schmelzen kämen, so würde man doch nicht im Stande seyn, Schmelzgefäße und Ofen zu verfertigen, welche eine solche Hitze aushielten; die Kostspieligkeit des Materials nicht einmal mit gerechnet. Deswegen muß man zur Erzeugung des Glases, als nothwendige Uebel, Schmelzungsmittel oder Flüsse haben,